

LADY-COMP®  
BABY-COMP®



Natürliche Verhütung

..... die sicheren Zykluscomputer .....

Natürliche Familienplanung

LADY-COMP®  
BABY-COMP®



..... ein Thema, das Frauen bewegt .....

Verhütung

Familienplanung

sicher

natürlich

einfach

schnell

ohne Nebenwirkungen

zuverlässig

Was sind Lady-Comp und Baby-Comp? .....	4
Sicherheit vom ersten Tag an .....	7
So einfach geht es .....	8
Natürlich verhüten mit Lady-Comp .....	10
Natürliche Familienplanung mit Baby-Comp ..	12
Sicherheit für Ihr Baby .....	14
Hilfe bei Empfängnischwierigkeiten .....	16
Die medizinischen Grundlagen .....	18
Die Verhütungsmethoden im Vergleich .....	20
Fragen und Antworten .....	22

**Die Natur der Frau: Maß der Dinge**

An durchschnittlich sechs Tagen pro Zyklus kann eine Frau schwanger werden – an den fünf Tagen vor dem Eisprung und am Tag des Eisprungs.

Um in diesem relativ kurzen Zeitraum nicht schwanger zu werden, nehmen viele Frauen tagaus, tagein erhebliche Beeinträchtigungen ihres Wohlbefindens in Kauf, belasten ihre Gesundheit oder ihr Sexualleben mit empfängnisverhütenden Maßnahmen. Muss das eigentlich sein? Wir sagen: Nein!

**Die natürliche Alternative**

Lady-Comp und Baby-Comp sind leistungsstarke Zykluscomputer, die Verhütung und Familienplanung auf natürliche Weise ermöglichen.

**Wie funktioniert ein Zykluscomputer?**

Basis ist die morgendliche Temperaturmessung. Die handlichen Zykluscomputer Lady-Comp und Baby-Comp sind so programmiert, dass sie den Zeitpunkt des Eisprungs im Zyklus der Frau aufgrund der morgendlichen Temperaturmessung unter der Zunge exakt erkennen. Zum Basiswissen ihres Programms gehört die Auswertung von hunderttausenden von Zyklen von x-tausend Frauen.

Die Temperaturwerte werden hochgerechnet und münden in einer täglichen Anzeige, wie sie einfacher nicht sein könnte: •Grün• bedeutet unfruchtbar, •Rot• bedeutet fruchtbar. Auf diese Anzeigen ist vom ersten Tag an Verlass!

**Medizinische Grundlagen**

- Jede Frau hat nur einen Eisprung pro Zyklus. Wenn in seltenen Fällen zwei oder mehr Eisprünge vorkommen, finden diese innerhalb von 24 Stunden statt.
- Nach dem Eisprung ist die Eizelle höchstens sechs Stunden befruchtbar.
- Nach dem Geschlechtsverkehr sind die Spermien im Körper der Frau höchstens 120 Stunden lang bewegungs- und befruchtungsfähig.
- Das heißt: An nur sechs Tagen von durchschnittlich 28 Tagen kann eine Schwangerschaft eintreten.

Ich mag meinen Körper und ich weiß, was ich tun muss, damit ich gesund bleibe und mich wohlfühle. Ich treibe regelmäßig Sport, ernähre mich meist gesund und genieße ein erfülltes Sexualleben.

Das geht aber nur, wenn ich keine Angst vor einer unerwünschten Schwangerschaft haben muss. Und das ohne Eingriffe in das Gleichgewicht meines Körpers!



### Die sanfte Revolution

Seit 1986 revolutionieren die Wissenschaftler von Valley Electronics sanft, aber stetig den Bereich der Empfängnisverhütung. Höchste Sicherheit bei der Familienplanung und Verhütung wird ohne chemische Belastung des weiblichen Körpers erreicht. Es kommt zu keinen Umweltbelastungen durch künstliche Hormone.

Unser Team aus Gynäkologen, Software-spezialisten, Elektronikern und Designern arbeitet kontinuierlich an der Verbesserung unserer Zykluscomputer.

Mit einem Zykluscomputer von Valley Electronics erwerben Sie nicht nur ein hochwertiges elektronisches Gerät, sondern das geballte Wissen eines engagierten Forscher-Teams aus 15 Jahren Entwicklungsarbeit.

### Baby-Comp oder Lady-Comp – welcher ist der Richtige?

Worin unterscheiden sich denn nun die beiden Zykluscomputer? Ganz einfach:

Baby-Comp wurde speziell für Paare entwickelt, die gerne ein Kind bekommen möchten. Er ist mit vielen Zusatzfunktionen ausgestattet, die eine Chance auf erfolgreiche Befruchtung erhöhen.

Lady-Comp wird vor allem zur Empfängnisverhütung verwendet.

Beide Zykluscomputer zeigen zuverlässig die fruchtbaren und die unfruchtbaren Tage an, können also sowohl für die Verhütung als auch für die Familienplanung verwendet werden.

Sollten Sie sich zunächst für Lady-Comp entscheiden und sich später ein Kind wünschen, können Sie Ihren Zykluscomputer mit dem Baby-Comp-Programm aufrüsten.

### Sicherheit ist das Wichtigste

Die täglichen Fruchtbarkeitsanzeigen von Lady-Comp und Baby-Comp haben einen Pearl-Index von 0.7 oder einfacher ausgedrückt von 99,3%.

Zum Vergleich: Die Pille hat einen Pearl-Index von 0.1 bis 0.9, die Spirale einen von 1 bis 3. Damit liegen die Zykluscomputer, was die Sicherheit betrifft, ganz vorn.

### Pearl-Index von 0.7.

#### Schön – und was heißt das?

Beim Pearl-Index handelt es sich um den Wert, mit dem in der Medizin die Sicherheit einer Verhütungsmethode angegeben wird.

Beispiel: Wenn 100 Frauen ein Jahr lang verhüten und eine von ihnen wird schwanger, entspricht das einem Pearl-Index von 1.0.

### Und wie wird der Pearl-Index bestimmt?

Um den Pearl-Index einer Verhütungsmethode zuverlässig bestimmen zu können, müssen etwa 10 000 Zyklen beobachtet und ausgewertet werden. Als der Baby-Comp – und später der Lady-Comp – entwickelt und erprobt wurden, konnten die Forscher von Valley Electronics auf die Aufzeichnungen und Tabellen von Tausenden von Frauen aufbauen, die schon seit Jahren die Temperaturmethode anwenden. Diese Daten wurden zusammen mit denen besonders schwieriger Zyklen aus der Fachliteratur und von Forschungsinstituten gespeichert.

Das Programm wertet die gesammelten Zyklen immer und immer wieder aus. Bis zum Januar 2003 waren es mehr als 700 000 Zyklen von Zehntausenden von Anwenderinnen. Damit wurde die Forderung an den Pearl-Index erfüllt.

### Klinische Tests bestätigen die Sicherheit!

In der jüngsten Studie\*, durchgeführt unter der Leitung von Prof. Dr. med. habil. Günther Freundl, Chefarzt der Frauenklinik des Städtischen Krankenhauses Düsseldorf-Benrath, wurden 686 Anwenderinnen in Deutschland, der Schweiz und in Mexiko während mehr als zwei Jahren befragt. Dabei ergab sich ein Pearl-Index (Methodensicherheit) von 0.7.

\* Eine retrospektive Studie über Zuverlässigkeit, Akzeptanz und Sicherheit der Minicomputer Lady-Comp und Baby-Comp in der Familienplanung – 1997.

### Messen

Sie werden zur von Ihnen eingegebenen Zeit vom Gerät geweckt. Messen Sie unmittelbar nach dem Aufwachen, im Halbschlaf und im Liegen, mit dem Sensor unter der Zunge. Ihre sogenannte Aufwach- oder Basaltemperatur wird im Computer gespeichert.

**Wichtig:** Nur wenn Sie unmittelbar nach dem Aufwachen, im Halbschlaf und im Liegen messen, erhalten Sie die Aufwach- oder Basaltemperatur, die der Computer zur Auswertung braucht. Sobald Sie aufstehen oder aktiv werden, wird Ihre Körpertemperatur beeinflusst.

Aber wer springt schon in der ersten Minute nach dem Weckerklingeln freiwillig aus dem Bett?

### „Kann ich am Wochenende ausschlafen?“

Selbstverständlich! Sie haben sechs Stunden Spielraum. Im konkreten Fall sehen Sie am Sensor-Symbol, ob Sie sich im Messzeitraum befinden. Wenn es leuchtet, drücken Sie auf den Knopf und messen. Und danach drehen Sie sich einfach noch einmal gemütlich um.

### „Gibt es Messfehler?“

Nein, Messfehler sind nicht möglich, da der Messvorgang vom System intelligent überwacht wird. Entspricht der Wert nicht den Erwartungen, so wird das sofort bemerkt und die Anzeige blinkt.

### „Und wenn ich mal eine Nacht durchgefeiert habe oder erkältet bin?“

Die Geräte errechnen aus den vorhandenen Werten den zukünftigen Zyklusverlauf und daraus die Fruchtbarkeit.

Temperaturerhöhungen durch Erkältung, Grippe, Schlafmangel, übermäßigen Alkoholgenuß und/oder Medikamente mit thermischem Effekt sind jedoch „unnormale“.

Die Geräte prüfen jeden Temperaturwert, ob er „normal“ ist oder ob ihn eine der genannten Störungen verändert hat. Dementsprechend wird er bei der weiteren Auswertung der Temperaturkurve berücksichtigt – oder eben nicht. Wenn der Messwert auf Fieber schließen lässt, erscheint ein „F“ in der Anzeige.

Generell empfiehlt es sich, bei fieberhafter Erkältung, der Einnahme von Medikamenten oder einer durchgefeierten Nacht, die tägliche Messung zu unterbrechen, um den Geräten keine „unnormale“ Werte einzugeben.

### Punkt für Punkt

Lady-Comp und Baby-Comp sind wirklich einfach zu bedienen. Wenn Sie das Gerät erhalten, sind die Uhrzeit, das Datum und das Jahr bereits eingestellt. Sie müssen nur die Zeit einstellen, zu der Sie geweckt werden wollen.

Sie messen mit dem Temperaturfühler jeden Morgen 50-60 Sekunden lang die Temperatur unter der Zunge.

Mit einem Knopfdruck geben Sie ein, wenn Sie Ihre Menstruation haben.

Der Zykluscomputer wertet die Daten für Sie aus und gibt Ihnen zuverlässig grünes oder rotes Licht für die nächsten 24 Stunden.

Das Grundwissen über Lebens- und Befruchtungsfähigkeiten von Ei- und Spermazellen sind fest programmiert. Was Lady-Comp und Baby-Comp im Speziellen über Ihren individuellen Zyklus wissen müssen, errechnen sie aus der Analyse der allmorgentlichen Messungen:

- Grün · heißt „unfruchtbar“
- Rot · heißt „fruchtbar“
- Gelb · bedeutet Lern- und Übergangsbereich

Auf der Ebene „Zyklusstatistik“ des Lady-Comp finden Sie viele wertvolle Informationen über Ihren individuellen Zyklus.

Je länger Sie das Gerät benutzen, desto genauer kennt das Gerät Ihre persönlichen Daten und umso mehr wissen Sie über Ihren Zyklus.





Liebe ist die schönste Nebensache der Welt.  
Manchmal, wenn man frisch verliebt ist oder  
wenn einen die Frühlingsgefühle überfallen, ist  
sie sogar die schönste Hauptsache der Welt.

Um den Sex wirklich entspannt genießen zu  
können, müssen zwei Bedingungen erfüllt werden:  
Ihre Verhütungsmethode muss zuverlässig sein  
und sie sollte Ihr körperliches und seelisches  
Befinden nicht beeinträchtigen.

Denn erst, wenn Sie mit Kopf und Bauch ja sagen,  
steht dem Vergnügen nichts mehr im Wege.

#### Ist Lady-Comp für mich geeignet?

Ja! Lady-Comp ist für jede Frau geeignet und das jederzeit. Besonders, wenn Sie Wert auf ein gutes Körpergefühl legen, Ihren weiblichen Zyklus kennen lernen und Ihre Sexualität im Einklang mit Ihrer Natur leben wollen, ist Lady-Comp eine gute Wahl.

#### Am liebsten würde ich sofort anfangen. Geht das?

Ja! Je nachdem, welche Verhütungsmethode Sie vorher angewandt haben. Beachten Sie bitte die nachfolgenden Hinweise.

#### Lady-Comp nach der Pille

Wenn Sie bis jetzt die Pille genommen haben, müssen Sie diese unbedingt absetzen, bevor Sie mit den Messungen beginnen. Die Pille verhindert nämlich den Eisprung, so dass auch kein Temperaturanstieg stattfindet. Die Blutung, die Sie in der 7-tägigen Einnahme-Pause bekommen, hat mit Ihrem Zyklus nichts zu tun.

Die erste Blutung nach Absetzen der Pille ist noch keine echte Menstruation, sondern eine Entzugsblutung, wie in der 7-tägigen Pillenpause. Bei den meisten Frauen tritt die erste „richtige“ Regelblutung ca. 4-8 Wochen nach dem Absetzen auf.

Nach dem Absetzen der Pille können Sie mit Lady-Comp starten. Wenn Sie viele Jahre die Pille genommen haben, kann es sehr spannend sein, mit Lady-Comp den eigenen Zyklus kennenzulernen!

#### Lady-Comp nach der Spirale

Haben Sie eine Kupferspirale, können Sie zwar sofort mit Lady-Comp starten, aber es ist sehr empfehlenswert, die Spirale vorher entfernen zu lassen. Tragen Sie eine Hormonspirale, muss diese auf jeden Fall vorher entfernt werden. Danach können Sie ganz normal mit Ihren täglichen Messungen beginnen.

#### Was ist, wenn ich später einmal ein Kind haben möchte?

Alle unsere Zykluscomputer zeigen zuverlässig die fruchtbaren und die unfruchtbaren Tage an. Wenn Sie Lady-Comp nutzen wollen, um schwanger zu werden, verzichten Sie einfach an „roten“ Tagen auf Verhütungsmittel. Sie können Lady-Comp aber auch nachträglich mit den vielen wertvollen Extras aufrüsten, über die Baby-Comp verfügt. Mehr dazu auf den nächsten Seiten.



Das Leben geht seine Bahnen,  
die Partnerschaft läuft gut,  
da fehlt zum Glück nur noch ein Kind.

Aber was tun,  
wenn es einfach nicht kommen will,  
das Familienglück?

#### Baby-Comp kann helfen

Viele Frauen möchten ihren Körper besser kennen lernen und auf die natürlichen Zeichen achten. Für sie ist Baby-Comp eine wirkliche Hilfe.

Baby-Comp ist mit einem speziellen Programm für die natürliche Familienplanung ausgestattet. Grundsätzlich sollten Sie so regelmäßig wie möglich messen, damit er Ihren individuellen Zyklus kennen lernt und schnell zu Daten für die Bestimmung der fruchtbaren Zeit kommt.

Baby-Comp weist auf den prognostizierten Ovulations-Tag mit der Anzeige  
• rot blinkt • hin!

#### Planen mit Baby-Comp

Für Paare mit Empfängnisproblemen hat sich der Baby-Comp seit mehr als fünfzehn Jahren ganz besonders bewährt.

Seine „boy/girl“-Anzeigen während der fruchtbaren Tage geben zusätzliche, wertvolle Informationen für die Planung. Sie wissen also genau, in wie vielen Tagen der Eisprung erwartet wird. Dieses zusätzliche Wissen erlaubt Ihnen, je nach dem vorliegenden, individuellen Empfängnisproblem, zum Beispiel am dritten und am ersten Tag vor dem Eisprung oder eben am Tag des Eisprungs Verkehr zu haben.

#### Die Hormone im Blick

Weitere hilfreiche Informationen lassen sich aus dem Ausdruck der gespeicherten Daten ablesen:

- Eisprung
- Gelbkörperfunktion
- Befruchtung
- wahrscheinlicher Geburtstermin

Neben der exakten Eisprungerkennung im Zyklus der Frau ist ein ausgeglichener Hormonhaushalt die zweite entscheidende Voraussetzung für ein erfolgreiches Planen.

Ein Ausdruck ist nach etwa vier Zyklen sinnvoll. Unsere erfahrenen Teams in Deutschland und weltweit werden Sie gerne individuell beraten.

Das Geschlecht des Kindes wird vom Spermium bestimmt, das die Eizelle als erstes erreicht und sie befruchtet. Ist es ein Spermium mit einem X-Chromosom, so wird es ein Mädchen, mit einem Y-Chromosom ein Junge. In der Samenflüssigkeit des Mannes sind annähernd gleich viele X- und Y-Chromosome. Die Chancen stehen zunächst 50:50. Einer Hypothese zufolge hängt das Geschlecht des Kindes auch davon ab, ob der Geschlechtsverkehr, der zur Befruchtung führte, am Tag des Eisprungs oder zuvor stattfand.

Über die Treffsicherheit solcher Berechnungen liegen uns inzwischen praktische Erfahrungen vor. Danach erweisen sich die Hypothesen von Prof. John T. France, University of Auckland, New Zealand (und Mitglied des „Medical Advisory Board of the New Zealand Association of Natural Family Planning, 1988-93) als richtiger als anderslautende Aussagen.

### Ab sofort dreht sich alles um das Baby

Wenn Sie schwanger sind, wissen Sie mit Baby-Comp sofort Bescheid, da Baby-Comp die für eine Schwangerschaft charakteristische Abweichung des Temperaturverlaufs Ihrer hochgerechneten normalen Kurve feststellt und anzeigt.

Baby-Comp kann – wenn Sie einen Geschlechtsverkehr eingegeben haben – schon nach dem 4. Tag auf eine mögliche Schwangerschaft hinweisen. Nach dem 15. Tag zeigt Baby-Comp eine wahrscheinliche Schwangerschaft an und ab dem 18. Tag ist er sich sicher!

Dieses frühe Wissen um eine Schwangerschaft ist nicht nur einfach schön, sondern aus medizinischer Sicht sehr wertvoll, denn früher als andere Frauen können Sie sofort auf Alkohol, Zigaretten und Medikamente verzichten. Die meisten Schäden und Missbildungen werden nämlich in den ersten Schwangerschaftswochen verursacht, wenn die meisten Frauen noch keine Ahnung haben!

### Wann ist es denn soweit?

Das ist eine der beiden Fragen, die Ihnen in den nächsten Monaten am häufigsten gestellt werden wird. Baby-Comp errechnet automatisch aus dem festgestellten Befruchtungstag den Geburtstermin – sehr viel schneller und präziser, als die übliche Berechnung nach dem ersten Tag der letzten Regelblutung. Und wie lautet die zweite Frage? Richtig:

### Was wird es denn – Junge oder Mädchen?

Beantworten kann Ihnen Baby-Comp diese Frage nicht. Aber er macht während der fruchtbaren Tage Geschlechtsprognosen, die auf den am besten dokumentierten Forschungsergebnissen zur Vorbestimmung des Geschlechts basieren.

### Während der Schwangerschaft

Hat Baby-Comp eine Schwangerschaft angezeigt, sollten Sie noch sechs bis zwölf Wochen lang weitermessen. Danach können Sie den Zykluscomputer bis zur Entbindung beiseite stellen.

### Nach der Entbindung

Die ersten sechs Wochen nach der Entbindung sind Sie aus physiologischen Gründen unfruchtbar. Wir empfehlen, sobald die Verhütung wieder eine Rolle spielt, das Gerät erneut anzuwenden. Baby-Comp hat alle Ihre Daten gespeichert und kann sofort wieder zu arbeiten beginnen.

### Während des Stillens

Die Wiederkehr der Fruchtbarkeit kündigt sich ca. einen Monat vor dem wiedereinsetzenden Eisprung durch Temperaturschwankungen an. Vom Baby-Comp erhalten Sie entsprechende Hinweise.

„Ich wollte es unbedingt wissen. Am liebsten sofort! Ich hatte gleich so ein Gefühl, dass es diesmal geklappt hatte! Als Baby-Comp nach dem 15. Tag eine wahrscheinliche Schwangerschaft anzeigte, war meine Freude unbeschreiblich.“

Es ist durchaus normal, wenn es nicht gleich an den ersten fruchtbaren Tagen beim Verkehr ohne Verhütungsmittel zu einer Schwangerschaft kommt. Erst wenn Sie länger als sechs Monate erfolglos versuchen, ein Kind zu zeugen, spricht man von Empfängnisschwierigkeiten. Als wichtigste Ursache wird die wachsende, auch hormonelle, Umweltverschmutzung angesehen.

Rund 15-20 Prozent aller Paare haben solche Empfängnisschwierigkeiten. Diese fallen natürlich erst dann auf, wenn ein Kind geplant wird. Das ist heute eher später, als es früher der Fall war. Mit Baby-Comp verlieren Sie keine wertvolle Zeit, weil Sie eventuelle Probleme schnell erkennen und entsprechend handeln können.

Von tatsächlicher Unfruchtbarkeit der Frau oder des Mannes kann erst gesprochen werden, wenn diese durch relativ aufwändige Untersuchungen in einer Fachklinik diagnostiziert wurde. In allen anderen Fällen von ungewollter Kinderlosigkeit liegt keine Unfruchtbarkeit vor, sondern nur eine mehr oder weniger stark herabgesetzte Fruchtbarkeit, die die unterschiedlichsten Ursachen haben kann.

Mit Baby-Comp-Ausdrucken der gespeicherten Daten und unserem Auswertungsprogramm finden wir diese in der Regel heraus und teilen sie der Anwenderin mit.



### Die Beobachtung des Zyklus

Ein erster Schritt, Empfängnisschwierigkeiten zu begegnen, ist die Beobachtung des Zyklus:

- Wann findet der Eisprung statt?
- Kommt es überhaupt dazu und mit welcher Regelmäßigkeit?

Die Messungen und Datenaufzeichnungen des Baby-Comp geben hier zuverlässig Auskunft und helfen bei der Planung.

Dies bestätigt auch eine Studie, präsentiert anlässlich des „Internationalen Meetings für Unfruchtbarkeit und unterstützende Reproduktionstechnologie“ in Porto Cervo auf Sardinien von Prof. S. Dessole aus dem Jahr 1997.

Den Originaltext der Studie (engl.) können Sie bei uns bestellen oder Sie finden ihn auf unserer Website.

### Hilfe bei herabgesetzter Fruchtbarkeit

Dass ein Paar bei der Anwendung von Baby-Comp bewusst mit der eigenen Fruchtbarkeit umgeht, kann bereits eine große Hilfe sein.

In allen Fällen von herabgesetzter Fruchtbarkeit ist es wichtig, dass der Geschlechtsverkehr zum Zeitpunkt der höchsten Fruchtbarkeit stattfindet. Weil Baby-Comp den bevorstehenden Eisprung exakt anzeigt, ist es möglich, den optimalen Tag für sexuelle Aktivitäten zu kennen.

### Zyklus- und Planungsstatistik

Das Abfragen dieser Informationen über Ihren individuellen Zyklus ist das Ergebnis unserer über fünfzehn Jahre währenden Forschungs- und Entwicklungsarbeit im Bereich der natürlichen Familienplanung.

Auf Tastendruck erhalten Sie wertvolle Angaben für die Planung eines Kindes sofort und bei Ihnen zu Hause im Anzeigenfeld des Baby-Comp.

„**Hoffnung und Enttäuschung – für meinen Partner und mich war es eine Erleichterung, endlich Fakten über den Zyklus zu bekommen und danach handeln zu können.**“



	Pearl Index	PRO	CONTRA		Pearl Index	PRO	CONTRA		Pearl Index	PRO	CONTRA		Pearl Index	PRO	CONTRA
<b>PILLE</b> Es gibt ca. 100 verschiedene Präparate. Der Körper erhält nach Zyklustagen dosierte Hormone (Ostrogene und Gestagene), die eine Schwangerschaft vortäuschen. Durch den plötzlichen Hormonabfall entsteht die Menstruationsblutung in der Pillenpause.	0.1 bis 0.9	Sehr sicher.	Ernstzunehmende Nebenwirkungen in unterschiedlichen Formen. Erhöhtes Risiko bei Rauchen und Alkoholkonsum. Einseitige Verhütung, der Partner wird nicht einbezogen.	<b>IMPLANON</b> Ein Implanon-Stäbchen wird im Oberarm (vom Arzt) unter die Haut eingeführt. Die Befruchtung und der Eisprung werden verhindert.	0.2 bis 0.4	Sehr sicher.	Ernstzunehmende Nebenwirkungen. Ein neues, bisher noch wenig erforschtes Mittel.	<b>KONDOM</b> Das Kondom besteht aus dünnem Latex (Gummi). Es ist weich und dehnbar und sollte vor dem Verkehr über das Glied gerollt werden.	1.0 bis 5.0	Keine Nebenwirkungen, jederzeit einsetzbar. Es schützt vor Infektionen, wie z.B. Aids.	An hochfruchtbaren Tagen besonders disziplinierter Einsatz erforderlich.	<b>LADY-COMP</b> 1x täglich ca. 60 Sek. (nach dem Aufwachen) wird mit dem Sensor unter der Zunge die Temperatur gemessen. Ein Druck auf die Taste, im Anzeigenfeld leuchtet es auf ·grün· = unfruchtbar, ·rot· = fruchtbar. Alle Daten für die exakte Eisprungerkennung sind einprogrammiert.	0.7	Natürliche, sehr sichere, bedienungsfreundliche, umweltgerechte und gesunde Verhütung.  Auf Wunsch kann das Planungsprogramm nachgerüstet werden.  Keine Belastung des Körpers durch Einnahme von Chemie. Einmalige Investition, keine Folgekosten.	Es gibt einige wenige fruchtbare Tage, an denen Kondom oder Enthaltung erforderlich sind.
<b>MINI-PILLE</b> Das Hormon Gestagen bremst den Aufbau der Gebärmutter-schleimhaut, sorgt dafür, dass der Zervixschleim undurchlässig und der Eileiter unbeweglich bleibt.	0.4 bis 2.5	Ziemlich sicher. Im Gegensatz zur Pille wird der Eisprung nicht verhindert.	Erfordert Disziplin. Schon Zwei-Stunden-Schwankungen bei der Einnahme bedeuten mindere Zuverlässigkeit. Oft treten Schmier- und Zwischenblutungen auf. Hormonelle Beeinflussung.	<b>SPIRALE</b> Die Spirale wird in die Gebärmutter eingelegt. Sie besteht aus Kunststoff, der mit Kupferdraht umwickelt ist. Das Kupfer macht die Samen unbeweglicher und wirkt als Fremdkörper, gegen den Abwehrzellen produziert werden.	1.0 bis 3.0	Ziemlich sicher. Je nach Modell hält die Spirale zwei bis fünf Jahre.	Risiko von Entzündungen und Eileiterschwangerschaften. Schmerzhafte Einsetzen, regelmässige gynäkologische Kontrollen nötig. Für Frauen, die später ein Kind wollen, ungeeignet.	<b>TEMPERATUR-METHODE</b> in Kombination mit der <b>ZERVIXSCHLEIM-BEOBACHTUNG</b> Jeden Morgen vor dem Aufstehen wird die Temperatur gemessen. Zusätzlich wird täglich mit den Fingern am Scheideausgang die Konsistenz des Schleims geprüft und bewertet.	> 1.0	Keine Nebenwirkungen, natürlich. Frauen erfahren viel über ihren Körper. Sehr zuverlässig.	Erfordert viel Disziplin. Viele Anwendungs- und Auswertungsregeln. Es braucht Erfahrung, um die Kurven und Zeichen richtig zu deuten.	<b>BABY-COMP</b> Wie Lady-Comp, mit eingebautem Spezialprogramm für die Planung eines Wunschkindes.	0.7		
<b>DREIMONATS-SPRITZE</b> Sie verhindert die Befruchtung und den Eisprung.	0.2 bis 0.4	Sehr sicher.	Ernstzunehmende Nebenwirkungen. Nur für „reifere“ Frauen mit abgeschlossener Familienplanung.	<b>DIAPHRAGMA</b> Das Diaphragma ist eine relativ grosse Latex-Kappe, die über die Scheide eingeführt und vor den Muttermund gelegt wird.	4.0	Spontan einsetzbar.	Die Kappe muss individuell angepasst und mit einer spermientötenden Creme eingesetzt werden. Die Handhabung muss erlernt werden.	<b>STERILISATION</b> des Mannes oder der Frau	0	Absolut sicher.	Operativer Eingriff kaum rückgängig zu machen.				
				<b>CHEMISCHE MITTEL</b> Gel, Creme, Zäpfchen zerstören durch chemische Substanzen die Hülle des Spermiums und machen es befruchtungsunfähig.	3.0 bis 25.0	Spontan einsetzbar.	Muss wenige Minuten vor dem Verkehr eingesetzt werden. Manchmal Juckreiz, Rötungen möglich. Nicht sehr sicher.	<b>PEARL INDEX</b> Anzahl der Schwangerschaften, wenn in hundert weiblichen Zyklen mit diesem Mittel verhütet wird. Je geringer der Wert, desto höher die Sicherheit.			<b>METHODENSICHERHEIT</b> Experten unterscheiden zwischen „Methodensicherheit“ und „Sicherheit unter Lebenspraxis“. Dadurch ergeben sich die Spannen des Pearl Index.				

„Nur natürliche Verhütung ist auf Dauer gesund und ohne hormonelle Belastungen für die Umwelt.“

Wann immer Sie Fragen zu Ihrem Lady-Comp oder Ihrem Baby-Comp haben, können Sie sich natürlich jederzeit direkt an uns wenden. Ein paar der häufigsten Antworten zum Umgang mit unseren Zykluscomputern finden Sie gleich hier:

**„Ich besitze schon Aufzeichnungen über meinen Zyklus. Kann ich diese verwenden?“**

Ja. Sie können Ihre Menstruationstage vor Inbetriebnahme des Gerätes eingeben. Wie das geht, steht in der Bedienungsanleitung.

**„Kann ich mir die Daten der Vergangenheit anschauen?“**

Sie können die Messwerte bis zu 180 Tage bzw. 250 Tage mittels Tastendruck aufrufen. Wenn Sie möchten, können Sie die Werte auch bei uns ausdrucken lassen.

**„Was ist, wenn ich meine gespeicherten Daten unabsichtlich lösche?“**

Das kommt so gut wie nie vor. Für das Löschen der Daten müssen Sie einem genauen Tastencode folgen, der bewusst so gewählt wurde, dass Daten nicht aus Versehen gelöscht werden.

**„Gehen meine Daten bei einem Stromausfall verloren?“**

Nein. Lady-Comp und Baby-Comp sind gegen Stromunterbrechungen und Spannungsschwankungen gesichert. Ihre Daten bleiben unbegrenzt erhalten, Datum, Uhrzeit und Jahr laufen weiter.

Lady-Comp und Baby-Comp werden mit einem integrierten Akku und einem Netzteil zum Aufladen geliefert.

**„Ich reise nach Australien. Wie soll ich messen?“**

Bei längeren Reisen mit mehr als sechs Stunden Zeitverschiebung stellen Sie Ihren Zykluscomputer bitte auf die dortige Uhrzeit ein. Das Messen am gleichen oder folgenden Tag entfällt. Am Tag danach setzen Sie Ihre Messungen wie gewohnt fort. Bei kürzeren Zeitverschiebungen liegt Ihre nächste Messung sowieso noch im 6-stündigen Messzeitraum.

**„Ich arbeite im Schichtdienst. Kann ich trotzdem Lady-Comp oder Baby-Comp verwenden?“**

Ja. Sie können unsere Geräte ohne Probleme anwenden. Wie sie genau vorgehen, wird in unserer ausführlichen Bedienungsanleitung beschrieben.

**„Ich muss nachts oft aufstehen, weil das Baby weint. Fällt die nächste Messung dann aus?“**

Nein. Wenn Sie bereits im Messzeitraum sind, messen Sie sofort. Sonst messen Sie ganz normal am Morgen.

**„Ich finde die Idee des Zykluscomputers toll, schrecke aber vor den Kosten zurück!“**

Das mag auf den ersten Blick so aussehen. Aber: Die Anschaffung eines Zykluscomputers macht sich auf jeden Fall bezahlt. Denn Sie zahlen ein einziges Mal den Kaufpreis und haben danach keinerlei Folgekosten mehr und das bei einer Lebensdauer von zehn Jahren und mehr! Zum Vergleich: Alle anderen Methoden zur Empfängnisverhütung schlagen mit ca. Euro 150,- bis Euro 180,- im Jahr zu Buche. Das heißt, schon nach wenigen Jahren sparen Sie Geld.

**Und hier noch ein paar Hinweise zu Service, Reparaturen und Qualitätssicherung**

Sollte Ihr Gerät wider Erwarten einmal beschädigt sein, kümmert sich unser Service-Team darum. Hilfreich ist es, wenn Sie uns zuerst anrufen oder ein E-Mail schreiben, bevor Sie das Gerät einsenden. Viele Probleme lassen sich ganz einfach beheben.

Bei der Qualitätssicherung verlassen wir uns nicht auf Stichproben, sondern prüfen jedes einzelne Gerät sorgfältig, bevor es die Produktion verlässt. Somit ist gesichert, dass nur vollständig intakte Geräte in den Handel kommen.

Mit Baby-Comp oder Lady-Comp erwerben Sie einen kleinen Computer mit einem hochwertigen Messsensor, einem beeindruckenden Innenleben und das im Handtaschenformat.

**Studien, klinische Tests und Berichte**

Folgende Untersuchungen können Sie bei uns bestellen:

- Advances in Contraception, 1998; Prof. Dr. med. habil. G. Freundl Test zur Verhütungssicherheit von Lady-Comp und Baby-Comp
- Sassari, 1997; Prof. S. Dessole Test an Frauen, die seit 3-8 Jahren als unfruchtbar galten
- Erlangen, 1994; Prof. Dr. med. L. Wildt Test: Klinische Befunde verglichen mit Baby-Comp
- Fertilität, 1992 Klinische Tests im Vergleich mit den Fruchtbarkeitsanzeigen von Baby-Comp, Lady-Comp
- Barcelona Kongress, 1992; Prof. Dr. med. habil. G. Freundl Test klinische Parameter verglichen mit Baby-Comp bei fruchtbaren Frauen
- Amsterdam, 1992; Prof. S. Martinez, v. Hoof, Achoute, v.d. Meer Klinische Tests und Forschung zu Hormonen und Temperaturveränderung
- Rhodos, 1988; Prof. Dr. med. habil. G. Freundl Test zur Messgenauigkeit, Planung und Verhütungssicherheit



Entwicklung, Hersteller,  
Weltvertrieb und Deutschland

**VE Valley Electronics GmbH**  
Wengwies 2  
D-82438 Eschenlohe

Tel. +49 (0)88 24 18 31  
Fax +49 (0)88 24 80 71

[info@valley-electronics.com](mailto:info@valley-electronics.com)  
[www.valley-electronics.com](http://www.valley-electronics.com)

Vertrieb Schweiz

**VE Valley Electronics AG**  
Hornbachstrasse 50  
CH-8008 Zürich

Tel. +41 1 389 84 33  
Fax +41 1 389 84 00

[ladycomp@bluewin.ch](mailto:ladycomp@bluewin.ch) / [info@lady-comp.ch](mailto:info@lady-comp.ch)  
[www.lady-comp.ch](http://www.lady-comp.ch) / [www.valley-electronics.ch](http://www.valley-electronics.ch)